




*Die SPÖ Kaprun wünscht
ein friedliches Weihnachts-
fest, erholsame Weihnachts-
feiertage und einen gesun-
den Rutsch ins neue Jahr!*



Inhalt

Dezember 2020

Ein herzliches Danke Seite des Bürgermeisters	3	Sanierung Feuerwehrhaus	10	Recycling von Verpackungskunst- stoffen	16
Vorworte Worte der Chefredakteurin und des Ortsvorsitzenden	4-5			Faszination Tourengehen	17
Kinderbetreuung	6		Baumaßnahmen im Straßenverkehr	18	
Advent im Haus Margaretha	6		Kitzsteinhorn	19	
Corona und die „Wertigkeit“ der Bildung	7		VSF - Kaprun	20	
Weihnachts- beleuchtung	8	Winterwanderwege	11	„Goldenes“ Dach der Burg Kaprun	21
		Bauhofmitarbeiter im Winterdienst	12	Vorstellung der SPÖ Mandatare	22-23
		Kinder- und Jugendarbeit	13	Baustellen- besichtigung JUK	25
		Die schönsten Plätze von Kaprun	14-15	PVÖ	26-27
				Barbara Thöny im Interview	28-29
Auf den Punkt gebracht	9				

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun:

Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ.

Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Misha Hollaus, Josef Heinrich, Gerald Wiener, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Alois Eder, Irene Remesberger, Domenik David, Harald Walder, Manfred Hartl, Werner Schiffer, Norbert Bergerweiß.

Redaktion & Inserate: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: Stefan Hollaus - E-Mail: stefan.hollaus@sbg.at // Fotos: SPÖ Kaprun

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: PRINT ZELL GmbH - E-Mail: office@printzell.at

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website & Online KITZ download: www.spoe-kaprun.at Facebook: www.facebook.com/spoekaprun

Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

Ein herzliches „Danke“

Im November fanden zwei Jubiläen unserer Tourismuslimpulsbetriebe statt. Die TauernSpa feierte ihr 10-jähriges Bestehen und die 3K-Konnection den 1. Geburtstag. Herzliche Gratulation! Diese beiden Leitbetriebe sind Impulsgeber für den Tourismus, erfreuen sich großer Akzeptanz und lösen bei der Kapruner Bevölkerung nach wie vor Begeisterung aus.

Trotz der Coronakrise ist es uns gelungen ein ausgeglichenes Budget auf die Beine zu stellen. Notwendige Investitionen werden getätigt, die Wirtschaft belebt und alle Förderungen, die man irgendwie holen kann, ausgenützt. So wird zum Beispiel das Verein-

ehaus mit März 2021 ihrer Bestimmung übergeben. Bei dieser Gelegenheit wird auch das Feuerwehrhaus generalsaniert und für weibliche Mitglieder adaptiert. Der Fuhrpark unseres Bauhofes wird erneuert, Radwege werden saniert und verbreitert. Im Rahmen der Errichtung des Vereinehauses wird der Vorplatz attraktiv gestaltet. So werden dort neue Geräte für die Skater und ein Spielplatz errichtet. Der neue Motorikpark, ein Parkour zur Optimierung der körperlichen Bewegungsabläufe für Jung und Alt, wird ebenfalls mit dem Bau des neuen Vorplatzes begonnen. Internationale Vermarktung, Exklusivität und Einzigartigkeit sind die Faktoren, die das neue Hotel bei den Optimum-



Bürgermeister
Manfred Gaßner

gründen für Kaprun so wichtig machen. Es wird ein Hotel der „Autograph Collection“ von Marriott entstehen, dessen Erscheinungsbild ganz auf Kaprun zugeschnitten sein wird. Zum Schluss darf ich mich noch bei allen bedanken, die Kaprun am Laufen halten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit!

*Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



MAB Architektur
Projektmanagement
www.mab.at office@mab.at





Werbung
Design
Marketing



creARTiv
LAUS

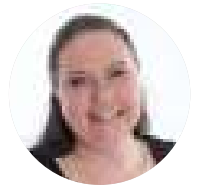
+43 664 54 62 539
hello@creativlaus.at
www.creativlaus.at



Weihnachten steht vor der Tür

Liebe KITZ Leserinnen und Leser!

Misha Hollaus
Chefredakteurin der Kitz



Kalt ist es, unser KITZ schneebedeckt und es wird früh dunkel. Alle Anzeichen deuten daraufhin, dass die Adventzeit in den Haushalten eingezogen ist. Auch im Ausnahmejahr 2020 steht Weihnachten vor der Tür. Aber wie werden wir es feiern, in Zeiten der Corona-Pandemie? 73 Prozent der österreichischen Bevölkerung sind überzeugt, dass die Vorweihnachtszeit heuer grundlegend anders wird als bisher gewohnt. Das Weih-

nachts-Budget ist gleichgeblieben: ÖsterreicherInnen werden durchschnittlich € 364,00 ausgeben. Bei Geschenken hoch im Kurs sind dabei Gutscheine (29 Prozent), Spielwaren (23 Prozent), Bargeld (22 Prozent) und Parfumerieartikel (14 Prozent). 16 Prozent wollen generell auf Geschenke verzichten. Das Weihnachtsfest erfreut sich trotz Corona dennoch großer Bedeutung. 80 Prozent stellen einen Weihnachtsbaum auf, das sind 4

Prozent mehr als 2019. Mit der wunderschönen Weihnachtsbeleuchtung in Kaprun spüren wir eine besondere Adventstimmung in unserem Ort und die Lichter steigern die Vorfreude auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage.

Ich wünsche euch ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2021.

Eure Chefredakteurin
Misha Hollaus

SIE wünschen – wir TIGERN!

... und das seit 55 Jahren! Vertrauen Sie auch in Zukunft Ihr Fahrzeug nur dem Profi an.

Wir sind...

- ... Ihr Karosserie- und Lackiertiger.
- ... Ihre 1. Adresse für Qualität und Service.
- ... Ihre Spezialist für alle Automarken.
- ... Ihr Vorzeigebetrieb auf dem neuesten Stand der Technik.

Loferer Bundesstr. 87
Tel. +43 6542 73271
• A-5700 Zell am See
• www.karosserie-sepp-hofer.at

Vorwort

Gerald Wiener
Ortsvorsitzender der SPÖ Kaprun



Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

Corona hat uns alle fest im Griff. Wo man hinsieht oder auch hört, ist Corona DAS Thema Nummer 1.

Sämtliche Vereinstätigkeiten, (Brauchtums-)Veranstaltungen, gemütliche Weihnachtsfeiern und dergleichen fallen in der heutigen Advent- und Weihnachtszeit Corona zum Opfer. Vielleicht können wir in dieser nun so besinnlichen Zeit darüber nachdenken, was in unserer hektischen Zeit wirklich nötig ist und wo wir eher zurückschalten können.

Das Jahr 2020 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Ein Jahr,

das uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Am Jahresende darf aber auch einmal DANKE gesagt werden. DANKE an alle, die unsere Gesellschaft am Laufen halten. DANKE an alle, die sich in den verschiedensten Vereinen und Organisationen für unser Kaprun einsetzen. DANKE an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kaprun, gerade bei diesen Menschen laufen teils die Fäden für ein gelingendes Miteinander zusammen. DANKE an Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie uns seit Jahr(zehnten)

die Treue halten. DANKE an alle Redakteurinnen und Redakteure, allen voran an Misha und Stefan, an alle Inserentinnen und Inserenten, denn ohne diese Menschen, gäbe es keine Zeitung! Ich darf mich aber auch im Namen der SPÖ Kaprun für jede Unterstützung bedanken. Hier darf vor allem unseren Mitgliedern DANKE gesagt werden!

Ich wünsche Ihnen – im Namen der gesamten SPÖ Kaprun – ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 „an Fried, an Reim und an Gsund“!

OV Gerald Wiener





*Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland
wünscht gesegnete und besinnliche
Weihnachten sowie Gesundheit, Glück
und Erfolg im neuen Jahr.*

Wohnbau-Genossenschaft Bergland
Karl-Vogg-Straße 11 | A-5700 Zell am See
Tel: 06542/5460-0 | office@wohnbau-bergländ.at

Kinderbetreuung

im Haus der Kinder

Auch im zweiten Corona Lock-down war die Betreuung unserer jüngsten Kaprunerinnen und Kapruner im Haus der Kinder möglich.

Jedes Kind, das während des Jahres einen Betreuungsplatz hat, konnte diesen, wenn er be-

nötigt wurde, auch in Anspruch nehmen. In dieser Zeit war es möglich, die Kinder auch teilweise, wie im Ferienbetrieb, zur Betreuung anzumelden. Gut ein Drittel der Eltern nahm diese Möglichkeit für ihre Kinder wahr. Trotz der seit Monaten sehr oft großen Herausforde-

rung der kindgerechten Umsetzung der verordneten Vorgaben ist es gelungen, ein Wohlfühlklima für die Kinder aufrecht zu erhalten. Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen im Haus der Kinder für die hervorragende Arbeit.

GR Irene Remesperger

Irene Remesperger
Gemeinderätin



Advent im Haus Margaretha

Tradition und Brauch haben in unser aller Leben gerade im Advent einen großen Stellenwert. Vieles, das im Lauf des Lebens lieb gewonnen wurde, ist heuer anders. Gemeinsame Adventfeiern, der Besuch der Anglöckler und vieles andere kann nicht stattfinden.

Selbst Besuche sind beschränkt und nur unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen zum

Schutz der Gesundheit möglich. Voller Motivation und mit viel Freude wurden im Seniorenhaus im Laufe des Jahres Vorbereitungen für ihren ersten Adventmarkt getroffen. Gemeinsam mit den BewohnerInnen wurde eingekocht und fleißig gebastelt. Leider war die Durchführung eines Adventmarktes nicht möglich, aber für das Seniorenhaus heißt es, nicht möglich gibt's nicht. Das Seniorenhaus Margaretha ist seit kurzem nun auf Facebook zu finden und dort wurden stolz die zauberhaften Werke präsentiert. Wir wünschen den Bewohnern und den MitarbeiterInnen im Seniorenhaus Margaretha eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Ein herzliches Dankeschön an die MitarbeiterInnen im Seniorenhaus für ihr herausragendes Engagement, das oft weit über das Berufliche hinausgeht.

GR Irene Remesperger

Heizkostenzuschuss erhöht

Die soziale Verantwortung ist gerade in schwierigen Zeiten enorm wichtig, deshalb haben wir die Erhöhung des Heizkostenzuschusses in der letzten Sitzung des Sozialausschusses thematisiert. Eine Erhöhung von € 110,00 auf nunmehr € 130,00 wurde einstimmig beschlossen.

Kapruner und Kaprunerinnen, die seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in Kaprun haben und im Rahmen ihrer Pensionsversicherung eine Ausgleichszulage beziehen, können den Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragen.





Corona und die „Wertigkeit“ der Bildung

Die Wichtigkeit eines funktionierenden Systems

inspiriert von Fritz Messner

Besonders in herausfordernden Zeiten merkt man die Wichtigkeit eines funktionierenden Systems. So ist das auch mit dem „System Schule“.

Ein oftmals kritisiertes und „angeprangertes“ System. Ein Bereich, wo sich jede/r auskennt, weil er/sie ja schließlich selber in der Schule war. Doch mittlerweile ist man draufgekommen, dass die Schule nicht nur ein Ort der „Wissensvermittlung“ ist, sondern ein unverzichtbarer Teil des sozialen Lebens der Kinder, ein Ort der Kommunikation und der persönlichen Entwicklung. Vor allem der Lehrberuf wurde in den letzten Jahren (nicht zuletzt durch gewisse PolitikerInnen) als nicht mehr zeitgemäß empfunden. „LehrerInnen haben Vormittag Recht und Nachmittag frei.“ Und nun geht plötzlich der Ruf nach „Unterricht“ durchs Land. Ein Ruf, der die letzten Jahre eher leise bis unhörbar war. Und auch hier kommt das „Mysterium“ LehrerIn ins Spiel. Bei dem ganzen Homeschooling merkt man plötzlich, wie wichtig es ist, wenn ein ausgebildeter Pädagoge vor der Klasse steht und den Lehr- und Lernstoff von Angesicht zu Angesicht vermittelt. Ich möchte mit diesem Beitrag eine Lanze brechen für alle Pädagoginnen und Pädagogen, alle Nachmittagsbetreuerinnen und Nachmittagsbe-

treuer, alle Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen. Menschen, auf die man zurückgreifen kann, die ein funktionierendes „System“ bedienen und gerade in Zeiten wie diesen so enorm wichtig sind. Ich darf mich ganz persönlich bei allen Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule und der Mittelschule Kaprun für ihren unermüdlichen

Einsatz zum Wohle der Kinder bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber auch den Kindergartenpädagoginnen und den Nachmittagsbetreuerinnen. Ihr alle leistet (und das nicht nur in dieser Zeit) hervorragende Arbeit.

Anerkennung gebührt aber auch den Eltern und Kindern, denn auch sie leisten in dieser Zeit Ausgezeichnetes. GR Gerald Wiener



Weihnachtsbeleuchtung

Die bereits traditionelle Weihnachtsbeleuchtung wurde heuer erweitert.

„Besonders heuer war es uns wichtig, dass die Beleuchtung nicht nur für den Tourismus, sondern gerade für unsere Einheimischen in Betrieb genommen wird“, so GR Hans Jäger, der gemeinsam mit dem Tourismusverband die Idee zu dieser Weihnachtsbeleuchtung hatte.

Ein besonderer Dank geht an den Tourismusverband, an die „Bauhofmanda“, GR Hans Jäger aber vor allem auch an die ausführenden Firmen, die mit

der Beleuchtung heuer speziell für die Einheimischen ein Wohlfühlgefühl hervorrufen.

„Der Dank gilt aber auch den Grundstücks- und Hausbesitzern, die es ermöglicht haben, die Beleuchtung an den Grund-

stücken und Häusern zu installieren“, zeigt sich GR Hans Jäger erfreut.

Es ist sichtlich gelungen, ein Stück Wohlfühlgefühl zu vermitteln!

GR Gerald Wiener



GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store | Google Play

Auf den Punkt gebracht

Neuigkeiten aus dem Ortsgeschehen

Domenik David
Gemeindevertreter



Gemeinde Information-App „Gem2Go“

Die Gemeinde Kaprun verfügt ab sofort über eine kostenlose Information-App für Gemeindeglieder. Die App bringt aktuelle Infos, wie z.B. allgemeine Neuigkeiten, Kalender, Gemeindegliederungen, Müllkalender und vieles mehr. Die Nachrichten sind mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Wasserrechtliches Einreichprojekt „Quellstubenversetzung“

Aufgrund der vermehrten Lawinenabgänge beim Zugangsbereich zur Quellstube im Bereich des Kesselfallparkplatzes wird eine Versetzung nötig. Die Gemeinde hat im Jahr 2020 die Planung und ein entsprechendes wasserrechtliches Einreichprojekt für dieses Vorhaben erstellt. Die Ausführungsarbeiten sollen 2021 erfolgen.

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kaprun

Erstmals müssen die Gemeinden eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 erstellen und von der Gemeindevertretung beschließen lassen. Die Finanzverwaltung der Gemeinde Kaprun hat bereits im Jahr 2018 begonnen ihr Vermögen entsprechend zu bewerten und zu erfassen. Die

Gemeinde Kaprun verfügt über eine beachtliche Bilanzsumme von rund € 84,0 Mio.



Mindereinnahmen 2020

Die Gemeinde wird für das Jahr 2020 mit rund € 800.000,00 an Mindereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie rechnen müssen. Die Hauptursachen sind die geringeren Steuereinnahmen für die Aufteilung der Bundesertragsanteile und das Kurzarbeitszeitmodell wodurch weniger Kommunalsteuer anfällt. Das Land Salzburg leistet mit einem 50% Ausgleich für die Mindereinnahmen bei den Bundesertragsanteilen einen Beitrag für die Liquiditätssicherung.

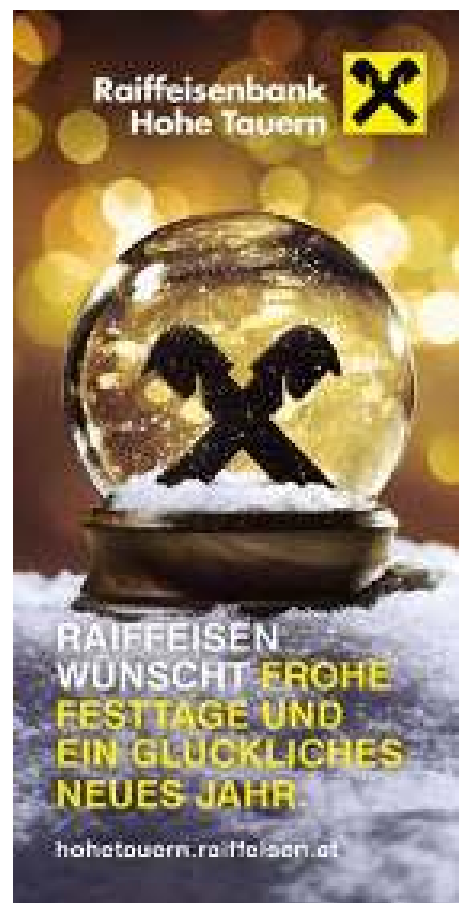
Neuer Mehrzweckplatz nimmt Gestalt an

Soccerplatz, Skaterpark, Spielplatz sowie eine großzügige Freifläche entstehen im Bereich des Vereinehauses. Die Bauarbeiten sind im Bauzeitplan und schreiten zügig voran. Der



Mehrzweckplatz für die Kaprunerinnen und Kapruner soll im Frühjahr 2021 fertiggestellt werden.

GV Domenik David



Sanierung Feuerwehrhaus

Feuerwehrhaus wird auf den Stand der erforderlichen Technik gebracht



Im Zuge der Errichtung des Vereinehauses wurde ein einstimmiger Gemeindevertretungsbeschluss gefasst, das Feuerwehrhaus, welches 1990 erbaut wurde, ebenfalls an den Stand der erforderlichen Technik anzupassen.

Ein Büro, ein Umkleideraum und Sanitärräume werden im Untergeschoss für die Feuerwehr geschaffen. Die Elektroinstallationen und Fluchtwegbeleuchtung werden in diesem Zuge ebenfalls angepasst. Am bestehenden Objekt wurden die Außenfassade und die Garagentoren erneuert. Die Fertigstellung der Bauarbeiten sind für März 2021 geplant.

GV Domenik David



HOLZBAU
RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

Winterwanderwege in Kaprun

Alois Eder
Gemeindevertreter



Nicht nur im Sommer, auch im Winter stehen in Kaprun einige Wanderwege zur Verfügung.

Der Salzachweg

Vom Feuerwehrhaus wandert man entlang des Tauernradweges bis zur Salzachbrücke und dann links entlang der Salzach wieder zum Ausgangspunkt.

Gleich lange wie die gesamte Salzachrunde gelangt man über einen Feldweg zur Tauern Spa und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit ca. 1:30 h

Der Brunnwiesenweg

Vom Ortszentrum geht es Richtung Burg und an der Kreuzung Peter-Buchner-Straße, Häuslhofstraße, zweigt der Brunnwiesenweg Nr. 16 links ab.

Über das Kapruner Moos kommt man bis zur Salzach. Folgt man den Brunnwiesenweg, erreicht man die Salzachbrücke.

Gehzeit ca. 1 h

Filzmoosweg

Dieser Filzmoosweg Nr. 18 beginnt hinter dem „Hotel zur Burg“. Er führt unterhalb der Jakobskapelle und der Burg Kaprun vorbei durch das Filzmooswäldchen zum Brunnwiesenweg und weiter links zum Salzachweg Nr. 14.

Gehzeit ca. 1 h

Großentalweg

Kleine asphaltierte Runde mit

Ausblick. Gegenüber der Mittelschule, entlang der Schaufelbergstraße bis zur ersten Kehre, dann geradeaus (linke Seite) an den Bauernhöfen Ortlehen und Großental vorbei.

Über den Menggraben geht es in die Werkssiedlung. Der Achenweg Nr. 21 führt zurück nach Kaprun.

Gehzeit ca. 1 h

Güterweg Maiskogel

Auf der Schaufelbergstraße, die gegenüber der Schule beginnt, immer bergwärts. Vorbei an der Jausenstation Unteraigen und an der Einkehrmöglichkeit „Eisbär“.

Ziel ist der Berggasthof Stangerbauer.

Gehzeit ca. 45 min.

Diese Wanderwege sind den Winter über mit gutem Schuhwerk begehbar.

GV Alois Eder



**40 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
leben**

Bauhofmitarbeiter im Winterdienst

Der erste Schnee ist bereits gefallen -
Kein Problem für den Winterdienst!

Vom 1. November bis Ende März eines Jahres versehen die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Kaprun den Winterdienst im Ortsgebiet.

Dabei wechseln sich mehrere Mitarbeiter wöchentlich ab und haben die sogenannte „Winterdienstbereitschaft“. Der Arbeitsbeginn ist bei einem Schneeräumungstag um 04:00 Uhr bzw. 05:00 Uhr in der Früh.

„Im Ortsgebiet von Kaprun müssen rund 32,0 km Straßen, ca. 6 km Park bzw. Spazierwege, ca. 23 000 m² Flächen von Parkplätzen und Bushaltestellen geräumt sowie gestreut werden“, informiert Gemeindevertreter Alois Eder. Seit dem Jahr 2016 werden die Güterwege (Schaufelbergstraße, Ortlehenweg, Weißsteinweg, Oberaigenweg, Untereßreithweg, Guggenbichlweg und Einödweg) vom Maschinenring betreut.

Die jährlichen Kosten werden freiwillig zur Gänze von der Gemeinde Kaprun getragen.

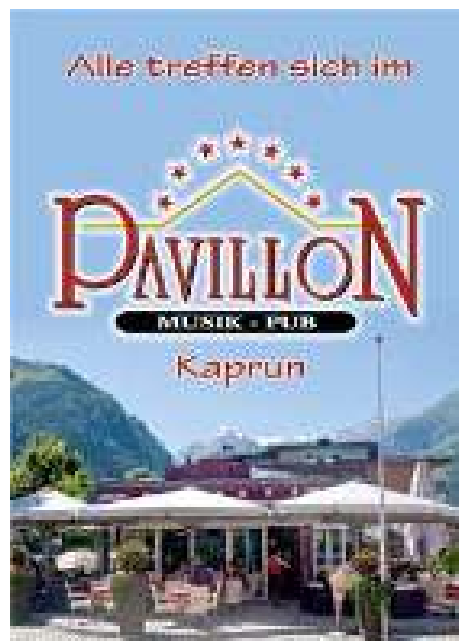
Dass die Schneeräumung bestmöglich erfolgen kann, braucht es auch entsprechende Geräte und Fahrzeuge, die am Kapruner Gemeindebauhof vorhan-

den sind. Aber noch wichtiger sind die Mitarbeiter, die eine außerordentliche Leistung erbringen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Bevölkerung und Gäste im Dienst sind. Hinzu kommen noch diverse Aufgaben, wie Dächer der öffentlichen Gebäude abschöpfen und die Müllsammelplätze zu betreuen.

„WIR sagen den Bauhofmitarbeitern mit ihrem Bauhofleiter, Peter Lederer, für ihre ganzjährige Arbeit zum Wohle aller KaprunerInnen ein großes DANKE“, schließt Eder!

Hinweis: Das Ablagern von Schnee aus dem privaten Bereich auf Gemeindestraßen ist nach den Bestimmungen in der Straßenverkehrsverordnung verboten.

GV Alois Eder



M&S 
Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun ♦ Pichlhofstraße 8 ♦ Tel: 06547/20135

Kinder- und Jugendarbeit der anderen Art

Kinder in die Mitte stellen

Das PGR-Team für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat es sich in der Pfarre Kaprun zur Aufgabe gemacht, Kinder in die Mitte zu stellen.

Diese Vorgabe ist aber zurzeit leider nicht so einfach zu lösen. Mit großem, organisatorischem Aufwand konnte im Sommer die Minireise nach Velden an den schönen Wörthersee, teilweise mit Radanreise, durchgeführt werden.

Eine noch größere Herausforderung war die Organisation der Erstkommunion im Herbst. Ein ausgeklügeltes und wohl durchdachtes Präventionskonzept machte es möglich, den Kindern ein schönes und würdiges Fest zu bereiten – sie mussten darauf ohnehin seit

dem Frühjahr warten. Danach ging wieder nichts mehr. Es gab keinen Aufnahmegottesdienst, keine Nikolausfeier, kein Übernachten im Meixnerhaus. Aber das Kirchbichl-Team ließ es nicht bei der Absage beruhen und organisierte einen ganz besonderen Adventweg, der die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, Woche für Woche in die Kirche führt, um sich dort Impulse für ein gemeinsames Feiern zu Hause abzuholen. Bis zu 80 Kinder kommen während

der Woche auf den Kirchbichl und das ist wohl das schönste Adventgeschenk für uns alle. Für die Sternsingeraktion haben wir bereits einen Plan B und C ausgearbeitet. Wir freuen uns nun schon wieder auf ein „normales“ Arbeiten mit und für Kinder und bedanken uns bei allen, die trotzdem zu uns kommen und vor allem bei unseren MinistrantInnen, die uns, in der für uns nicht leichten Zeit, die Treue halten.

Barbara Rainer mit Team



spenglerei - Dachdeckererei
Glaserrei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern-Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 837 30
Mobil: 0664 / 1356418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at



Ministrantenausflug
nach Velden



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

Die schönsten Plätze von Kaprun

Dritter Teil: Der Kapruner Kirchbichl

Harald Walder
Gemeindevertreter



Einer der schönsten Plätze von Kaprun ist sicher der Kirchbichl. Das Plateau mit einem prächtigen Rundum- Ausblick wurde in den letzten Jahren wieder auf Vordermann gebracht. So bietet die Kirche mit dem Pfarrhof, dem Meixnerhaus, dem Steinerbauernhaus, der Machlhütte und dem historischen ehemaligen Schulgebäude auch eine perfekte Kulisse für zahlreiche Veranstaltungen.

Die Pfarrkirche zur heiligen Margaretha wurde etwa im 12. Jahrhundert erbaut. Über die Baugeschichte des Gotteshauses weiß man nicht viel. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte in einem Ablassbrief aus dem Jahr 1409, wo sie als Filiale der alten Mutterpfarre Piesendorf aufscheint. Sie wur-

de damals „St. Margaretha auf dem Stein“ genannt. Durch den Umbau im Jahre 1722 erhielt die Kirche im Westen einen gemauerten Turm, der mit einem Zwiebelhelm abschloss. Erst 1841 wurde die Kirchenorgel aufgestellt (der frühere Piesendorfer Pfarrer Sebastian Vilser schrieb im Jahre 1552, dass die Kapruner Kirche „viel Singens“ gewesen sei, da es keine Orgel gab). 1898 schritt Pfarrer Josef Mangst an einen völligen Umbau der Kirche. Der Turm erhielt Rundbogenfenster, die dreieckigen Uhrgiebel und den spitzen Helm. Die Kirchenmauern wurden weitgehend abgetragen und neu errichtet. Seit der Generalsanierung 2006 strahlt die Kirche in ihrem jetzigen Erscheinungsbild.

Das aus 1714 stammende Meix-

nerhaus gehört seit 1912 der Pfarre. Das frühere Wohnhaus wurde sehr vielseitig genutzt. Einige Zeit war dort der Kindergarten untergebracht, es diente als Lagerraum für die Kleideraktion Pater Kuppelwiesers und für die Geräte des Hilfswerkes, im Parterre war ein Gruppenraum für die pfarrliche Arbeit. Durch den Föhnsturm im November 2002 wurde das Gebäude massiv beschädigt, wobei das Dach abgedeckt wurde. Da das Bauwerk unter Denkmalschutz steht, kam ein Abriss nicht in Frage. So folgte eine umfangreiche Renovierung wodurch das Meixnerhaus in ein Pfarrzentrum umgebaut wurde. Seitdem finden hier zahlreiche pfarrliche Veranstaltungen statt.

Um das Steinerbauernhaus



nach dem Ableben des damaligen Besitzers vor dem Verfall oder einem möglichen Verkauf mit ungewisser Verwendung zu retten, kaufte die Gemeinde Kaprun 1995 das über 300 Jahre alte und für das Gesamtbild des Kirchplatzes so wichtige historische Gebäude. So konnte das dringend sanierungsbedürftige Steinerbauernhaus in Kooperation mit dem Denkmalamt aufwändig saniert werden. Durch den herausfordernden Aushub des Kellers war es möglich, eine Heizungsanlage sowie Toiletten einzubauen. Seit der Fertigstellung 2009 ist in den beiden oberen Geschossen das 140m² große Kaprun Museum beheimatet, welches in liebevoller Arbeit die Geschichte von Kaprun darstellt. Der an der Ostseite des Hauses freistehende Brotbackofen aus dem frühen 19. Jahrhundert wird heute noch genutzt. Im Erdgeschoss befindet sich das Holzofenfensüberl, welches von der Bäckerei Gugglberger betrieben wird. Wer mehr über das Kaprun Museum erfahren möchte, kann es zu den Öffnungszeiten besuchen.

Ein Spaziergang auf den Kirchbichl oder ein Besuch des Kaprun Museums zählt sich auf jeden Fall aus.



Recycling von Verpackungskunststoffen

Presscontainer zur Verdichtung von Verpackungskunststoffen

Mit dem, im Oktober neu aufgestellten Presscontainer, ist es also einerseits möglich das Volumen der Verpackungsabfälle zu reduzieren und andererseits können die Abholintervalle durch LKW-Fahrten wesentlich reduziert werden.

So setzt die Gemeinde ein weiteres klares Zeichen für den Umweltschutz und es werden zugleich die laufenden Entsorgungskosten verringert.

Zu beachten ist jedoch, dass der Presscontainer nur für Großsammlungen gedacht ist. Die gelbe Tonne bzw. der gelbe Sack werden weiterhin wie gewohnt bei der Straßensammlung abgeholt. Plastikmüll, wie zum Beispiel Gartensessel, Plastikspielzeug, etc. dürfen nicht im Presscontainer oder im gelben Sack entsorgt werden. Diese gehören in den Sperrmüll! Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind für Kaprunerinnen und Kapruner jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr.

GV Harald Walder



Dezember 2020



Weihnachtliche Immobilienangebote von EGGER IMMO

- Eigentumswohnung in Kaprun:
Wfl. ca. 62 m², Balkon, 2 Zimmer, Parkplatz, Lift, KP: € 158.000,-
- Eigentumswohnung in Thumersbach:
Erdgeschoss, Wfl. ca. 80 m², Balkon, 3 Zimmer, TG, KP: € 230.000,-
- Hochwertiges Haus in Kaprun:
top Lage, kernsanziert, Wfl. 176 m², Grundstück ca. 700 m², KP: € 1.290.000,-
- Neubau Eigentumswohnung:
in Golfplatznähe von Zell am See, Wfl. 77 m², 3 Z., Balkon, TG, KP: € 498.000,-



Neubau Businesshaus Kaprun:
moderne Geschäfts-, Büroräume,
Dienstwohnungen, frequentierte
Lage, Raumaufteilung individuell,
Lager, TG u. Parkplätze, Lift, keine
Käuferprovision, Fertigst. 2021,
KP pro m² ab € 2.900,- netto

Für unsere zukünftigen Wohnbauprojekte
suchen wir Grundstücke, auch mit Altbestand.

Flugplatzstraße 52
5700 Zell am See
+43 6542 20 860
www.egger-immo.at



EGGERIMMO.AT
IMMOBILIEN & BAUTRÄGER
Unsere Erfahrung ist Ihr Erfolg!

Faszination Tourengehen

Der Maiskogel als beliebter Skitourenberg

Manfred Hartl
Gemeindevertreter



In den letzten Jahren hat sich das Tourengehen zu einer der beliebtesten Sportarten der Neuzeit entwickelt.

Besonders auf unseren Hausberg, dem Maiskogel, pilgern im Winter täglich hunderte Hobbysportler den Berg hinauf. Ob Jung oder Alt, jeder erfreut sich der beliebten Trend Sportart. Die Strecke entlang der Piste als auch der Weg vom alten Sporthotel führen zum Ziel. Ein besonderes Highlight ist der Mittwoch Abend, an dem die Piste und (wenn wieder möglich) die Skihütten bis 20.00 Uhr geöffnet haben. Bis vor fünf Jahren bestand noch die Möglichkeit bis 22.00 Uhr den Berg zu erklimmen, sodass auch die ganztätig berufstätigen Sportler ihrem Hobby unter der Woche nachgehen konnten. Möglicherweise wird in dieser schwierigen Zeit die Sperrstunde wieder nach hinten ausgedehnt. Dafür wären wir Kapruner sehr dankbar.

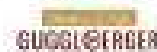
GV Manfred Hartl



NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



Baumaßnahmen im Straßenverkehr

Straßen wieder ungehindert passierbar



Nach acht monatiger Bauzeit wurde die Sigmund-Thun-Straße am 30.11.2020 wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Sperre der Straße durch unseren Ort hat einige Einschränkungen mit sich gebracht. Doch durch Änderungen der Verkehrsführung wurden diese den Sommer über bewältigt. Nun können auch die Busse des Salzburger Verkehrsverbundes wieder die gewohnte Strecke befahren.

Auch in der Imbachstraße sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Es entstanden sieben neue Längsparkplätze, ein 1,60 Meter breiter Gehsteig und die Einfahrt aus der Südtirolerstraße kommend wurde neugestaltet. Die Verschleißschicht des Asphaltes wird im kommenden Jahr asphaltiert.

GV Manfred Hartl



Denk gute **Beratung** und viele **Vorteile** nutzen.

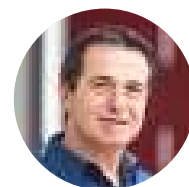
Ihr Versicherungspartner in allen Fragen vor Ort.

 GeneralAgentur Handl GmbH
Johann Handl
Landesstraße 19/1
5710 Kaprun
Mobil: +43 664 281 08 70

Denk  

Kitzsteinhorn

Werner Schiffer
Gemeindevertreter



„Hoch auf dem Kitzsteinhorn im Kapruner Tal, da gleiten meine Schi, lockt das Eis, blühen Enzian und Edelweiß.“

Dieser Wortlaut aus dem Text des Liedes „Hoch auf dem Kitzsteinhorn“ sagt eigentlich fast schon alles über unser Kitzsteinhorn.

Orts Kaprun und des Kitzsteinhorns dazugehören.

Danke an die Zeitgeister und Pioniere, die das Kitzsteinhorn zu einem wunderbaren Lebensge-

fühlsvermittler gemacht haben. Eine Bitte hätte ich noch: „Passt mir auf unser Kitzsteinhorn auf!“

GV Werner Schiffer

Ein einzigartiges Naturmonument, das untrennbar mit Kaprun und seiner Umgebung verbunden ist. Ein Berg, der viele glückliche Momente für 1000e Einheimische und Gäste bereitet. Ein Ort der Kraft, der Stille und der Lebensfreude. So mancher, der das Kitzsteinhorn betrachtet, kommt ins Schwärmen, aber auch zum Nachdenken. Ich persönlich habe unseren Berg mit dem ewigen Eis immer mit einem Brotlaib symbolisiert, von dem im weitesten Sinne viele leben.

Die Pioniere der Gemeinde Kaprun und der Gletscherbahnen haben das Kitzsteinhorn zu einem der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren für unsere Gemeinde gemacht. Ein letzter wichtiger Schritt ist mit der 3 K Connection vom Ort Kaprun zum Kitzsteinhorn vollzogen worden.

Dieses Jahr, 2020, haben wir zum 20igsten Jahrestag des Unglücks von Kaprun gedacht. Nach wie vor ein emotionaler und bewegender Moment für alle Beteiligten. Es wird für immer zu unserer Geschichte des

Tourismus

Der Tourismus ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde – Region. Im weitesten Sinne lebt eigentlich jeder von und mit dem Tourismus.

Bewusst möchte ich mich nicht über die aktuelle Situation im Tourismus äußern. Fast täglich kommen neue Infos.

Der Konkurrenzkampf im Tourismus ist groß, sei es international oder regional. Österreich liegt laut internationalen Studien der Attraktivität im vorderen Bereich. Bei der Tourist Service Infrastruktur liegt Österreich laut Economic Forum sogar als Weltspitze auf Platz Eins. So klein das Land auch ist, im Bereich Tourismus gleicht Österreich einem Riesen. In kaum einem anderen Land der Welt sind Tourismuseinnahmen so hoch wie bei uns. Das bedeutet, dass auch wir die wir hier in unserer

schönen Umgebung leben, von dieser Entwicklung profitieren. Bemerkenswert ist auch im EU-Vergleich die hohe Internationalität des Tourismus. Trotz all dieser schönen Studien über unser Land bin ich der Meinung, dass man Regionalität und Tradition in den zukünftigen, touristischen Planungen einen höheren Stellenwert bzw. mehr Beachtung geben soll. Wir haben in Kaprun hervorragende touristische Leitbetriebe. Wir alle können stolz auf unsere Region und unser Land sein. Deshalb müssen wir unser zukünftiges Wirken im Tourismus mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit planen.

Auch hier und gerade im Tourismus heißt es: „Ein Nachhaltiges, für zukünftige Generationen lebenswertes Kaprun zu schaffen.“ Ich wünsche allen eine friedvolle, gesunde Adventzeit.

GV Werner Schiffer

VSF - Kaprun

In einem besonderen Jahr 2020 konnten in der Sigmund Thun Klamm 127.236 Besucher begrüßt werden. Somit war 2020 das dritte erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Klamm.

Die Klammlichter Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem besonderen Motto „Lichtblicke“.

Jeden Freitag vom 03. Juli bis 04. September 2020 begeisterte dieses einzigartige Naturfestspiel von farbenfrohem Licht und tosendem Wasser im Schnitt rund 410 Besucher.

Ein weiteres Highlight immer zu Wochenbeginn - die Sagenhafte Nacht des Wassers: Von 06. Juli bis 07. September 2020 fand jeden Montag um 20:00 Uhr ein geführter Spaziergang durch die Klamm, mit anschließender Lagerfeuer-Romantik, mit jeweils über 100 Besuchern pro Abend, statt.

Ein besonderes Anliegen des VSF ist es, die Regionalität und das Thema Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen. So wurde gemeinsam mit regionalen Produzenten aus Kaprun und der Region der Alpine Genussmarkt am Kirchbichl, am 18. September 2020 veranstaltet.

Im Fokus stand die Alpine Küche sowie regionale und traditionelle Stände mit Pinzgauer Handwerk. Diese Veranstaltung fand großen Anklang und gilt als Ini-



Weihnachtsbeleuchtung
Steffi Oberhauser



Genussmarkt
(c) Johannes Radlwimmer



Klammlichter
(c) Reifmüller Franz

tiative für weitere gemeinsame Projekte.

Der Reinerlös wurde anschließend an Pfarramtsleiter Norbert Ronacher für bedürftige KaprunerInnen übergeben.

Weihnachts- Winterbeleuchtung

Zudem wurde gemeinsam mit

der Gemeinde und dem Tourismusverband das Beleuchtungskonzept fortgeführt und die Erweiterung in die Schlossstraße und Augasse realisiert.

Am 21. Oktober 2020 fand die 29. Generalversammlung des VSF mit Neu- und Wiederwahl des Vereinsvorstandes statt.



Übergabe Reinerlös Alpiner
Genussmarkt am Kirchbichl

Obmann Hans Jäger und Stellvertreter Erich Rexeisen wurden in diesem Rahmen in ihrer Funktion bestätigt.

Der Vereinsvorstand wird zusätzlich von Doris Junger als Schriftführerin, Susanne Riedlsperger als stellvertretende Schriftführerin, den beiden

neuen Mitgliedern Dominik David als Finanzreferent und Marina Schwab für den Bereich Marketing, sowie den Beiräten Bgm. Manfred Gaßner, Anton Riedlsperger und Peter Lederer komplettiert. Der VSF blickt somit mit einem dynamischen Team in die Zukunft!

VSF Kaprun

„Goldenes“ Dach der Burg Kaprun

Anfang November wurde das Dach über dem Rittersaal der Burg Kaprun von der Firma Pondorfer/Lienz in vierwöchiger Arbeit fertiggestellt. Die Neueindeckung mit 3-fach Schindeln war notwendig, da im Juli 2019 ein Hagelschaden das Palasdach beschädigt wurde.

Ab Januar 2021 beginnt Holzbau Riedlsperger die Bauarbeiten an der Stiegenerweiterung im Osturm (Bergfried) zu der Panoramaplattform im siebten Stockwerk. Dieses Bauprojekt wollen wir noch vor dem Som-

mer 2021 fertigstellen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, besonders bei der Gemeinde Kaprun für die großartige Unterstützung.

Trotz Coronazeiten und der dadurch verursachten massiven Veranstaltungsausfalls hält der Burgverein Kaprun an seinen Baumaßnahmen fest.

Obmann Norbert Karlsböck ist zuversichtlich in eine positive Zukunft blicken zu können, da die Burg Kaprun, die in den Jahrhunderten schon schwere Zeiten überstanden hat, wieder für unsere Gäste und Besucher



RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

für die verschiedensten Feierlichkeiten das Burgtor öffnet.

„Bitte unterstützt uns“, bittet Misha Hollaus, Geschäftsführerin der Burg Kaprun, „wir sind um jede Spende für unsere Bautätigkeiten dankbar.“

Nach der Coronazeit plant der Burgverein die Spender auf die Burg Kaprun einzuladen, daher bitte unbedingt Namen und Adresse auf der Überweisung angeben.

Burgverein Kaprun

IBAN: AT97 3501 2000 0101 0701

BIC: RVSAAT2012



Vorstellung der SPÖ Mandatare

Gerald Wiener

Mein Name ist Gerald Wiener und ich erblickte am 23.10.1987 in Mittersill als Sohn von Annemarie und Willi das Licht der Welt.

Ich besuchte die VS in Kaprun und anschließend die HIB in Saalfelden. Meine Oberstufenzeit verbrachte ich im BORG Mittersill, wo ich im Juni 2007 maturierte. Nach der Matura wechselte ich nach Salzburg und studierte bis 2010 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Deutsch und Musikerziehung.

Im September 2010 habe ich meinen Dienst an der damaligen Hauptschule Rauris angetreten. Seit 2019 bin ich Schulleiter der Mittelschule Rauris.

Ich bin ein typischer „Vereinsmeier“. So bin ich unter anderem in der Musikkapelle, bei der Theatergruppe, beim Pfarrgemeinderat und bei den Kitz-Kids aktiv.

Die Politik hat mich immer schon interessiert und fasziniert. So war ich einige Jahre lang bereits als Jugendbeauftragter der Gemeinde Kaprun tätig. Seit 2007 bin ich Mitglied der SPÖ-Kaprun und seit 2014 Ortsvorsitzender der SPÖ Kaprun. Weiters bin ich im Be-

zirksvorstand und im Bezirksausschuss der SPÖ-Pinzgau aktiv und darf für den Pinzgau als Ersatzmitglied im Landespartei-vorstand „sitzen“.

Am 26.06.2018 wurde ich als Mitglied der Gemeindevertretung angelobt und durfte in den Ausschüssen „Jugend, Bildung und Kultur“ und „Gemeindebetriebe und Sport“ mitarbeiten. Im November 2018 übernahm ich von Misha Hollaus den Vorsitz im Ausschuss für „Jugend, Bildung und Kultur“.

Seit der Wahl 2019 darf ich für die SPÖ als Gemeinderat in der Gemeindevertretung aktiv sein.

Ich bin dort in der Gemeindevorstellung, als Ausschussvorsitzender im Ausschuss für „Jugend, Vereine, Kultur und Bildung“ und im „Sozialausschuss“ tätig.

Besonders wichtig sind mir die Jugendarbeit, die Kapruner Vereine, die Bildung und der Kulturbereich.

Meilensteine waren für mich die Einführung des „Windelsacks“, die Jugendumfrage und die Realisierung des Jugenzentrums und die Vereins- und Kulturförderungen.

Ich bin stolz für Kaprun arbeiten zu dürfen.



Harald Walder

Mein Name ist Harald Walder, ich bin 48 Jahre alt und stamme aus Sillian in Osttirol, einer Marktgemeinde an der Grenze zu Südtirol.

Von klein auf interessierte ich mich schon für Elektrizität und alles was damit zu tun hat. So zog es mich im Alter von 15 Jahren nach Wien, wo ich bei der Verbundgesellschaft eine Lehre zum Betriebselektriker machte.

Nach einem Jahr in Niederösterreich und der Absolvierung des Präsenzdienstes wurde ich 1992 auf eigenen Wunsch zum APG Umspannwerk Tauern nach Kaprun versetzt.

Seit der Absolvierung der Meisterschule bin ich dort als Netztechnikmeister tätig und für den Betrieb von Automatisierungs, Leittechnik und IT-Systemen in der Region Westösterreich zuständig.

Hier lernte ich auch meine Frau Ulrike kennen, mit der ich gemeinsam ein Haus gebaut und drei Töchter großgezogen habe. Zum beruflichen Ausgleich bin ich gerne in der Natur, gehe Radfahren, Wandern, Schifahren, Schitouren und Fischen. Auch Kochen und Fotografieren zählt zu meinen Hobbys.

Vor vier Jahren habe ich angefangen Trompete zu spielen und bin seit ca. einem Jahr Mitglied bei der Musikkapelle Kaprun.



Als politischer Quereinsteiger bin ich seit März 2019 in der Gemeindevertretung und dort in den Ausschüssen für „Ge-

meindebetriebe, Infrastruktur, Sport und Umwelt“ sowie im Ausschuss für „Jugend, Vereine, Kultur und Bildung“ tätig.

50 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H.
EDER-BAU
5710 Kaprun, Augasse 14 **seit 1968**

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

BASK CAMP
SPORT 2000 **Glaser** SPORT 2000
SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung
Tel.: 06547/8362 · Tennisplätze 7211
info@eddinglaser.at
www.sportglaser.at

TOLLE GESCHENKIDEEN FÜR SIE & IHN

Unter bruendl.at/weihnachten
findest du eine Auswahl an Geschenkideen,
die immer gut ankommen!

Bründl
SPORTS

WINTER, WUNDER, BRÜNDL-ZEIT!

GUTSCHEINE SCHENKEN UND BESCHENKT WERDEN!

Mit einem Geschenkgutschein von Bründl Sports liegst du immer richtig.
So können deine Liebsten sich selbst ihre Lieblingsteile aussuchen. Von
24.11. – 24.12. beschenken wir beim Kauf eines Gutscheins auch dich.
FÜR DICH gibt es

- **10 € Gutschein geschenkt** bei Gutscheinkauf ab 100 €
- **20 € Gutschein geschenkt** bei Gutscheinkauf ab 200 €
- **30 € Gutschein geschenkt** bei Gutscheinkauf ab 300 €

Unsere Geschenkgutscheine erhältst du nicht nur in jedem unserer
30 Shops, sondern kannst diese auch bequem von zu Hause
bestellen: bruendl.at/gutscheine

30 SHOPS // 9 TOP-STANDORTE IN ÖSTERREICH

Bründl Sports Flagshipstore – N.-Gassner-Str. 4, 5710 Kaprun, +43 6547 83 88, kaprun@bruendl.at

bruendl.at

Baustellenbesichtigung

Jugendzentrum JUK Kaprun



Die Arbeiten am neuen Vereinshaus gehen voran.

Wir haben der Baustelle im Herbst einen Besuch abgestattet, um die Fortschritte beim Bau des neuen Jugendzentrums für euch zu dokumentieren...

Eines können wir schon mal sagen... ES WIRD MEGA COOL

*Leiterin des JUK
Eure Elke Mayer*

Probelokal nimmt Formen an

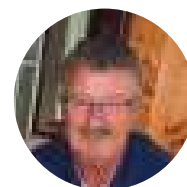
Wir konnten uns am 28.11.2020 davon überzeugen, dass wirklich etwas Großartiges entsteht! Herzlichen Dank an die Gemeinde Kaprun! Am 15. März wird das Probelokal seiner Bestimmung übergeben! Wir freuen uns schon! Weitere Fotos vom Probelokal

findet ihr auf unserer Facebook-Seite!

*Für die Musikkapelle Kaprun
Hannes Gallob*



HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN



Die ältere Generation und Corona

Gleich vorweg, Corona lässt niemand kalt, weder die Älteren noch die Jüngeren!

Doch wie kommen wir mit den ganzen Verordnungen, Be- und Einschränkungen, welche unser aller Leben betreffen, zurecht? Gut, schlecht oder gar nicht?

So haben wir als Pensionistenverband unter der Einschränkung der sozialen Kontakte besonders zu leiden. Mussten wir doch sämtliche Veranstaltungen, so manch gesellige Runde im Seniorentreff, die Clubnachmittage unserer Kegler und unsere Ausflüge im Frühjahr und auch jetzt im Herbst absagen.

Umso erstaunlicher sind für mich, wenn ich alleine, oder mit meiner Frau so manche Runde drehe, die Aussagen älterer Mitbürger: „Ja, das ist schlimm, wir müssen uns halt auch ein bisschen daran halten, dann wird's schon wieder besser werden.“

„Gott sei Dank“ ist das Ganze bei uns noch nicht so schlimm. Wir können wenigstens hinaus gehen, die schöne Gegend, die Sonne und frische Luft genießen. Dafür müssen wir dankbar

sein, denk nur an die Menschen in den großen Städten, wie es denen geht.

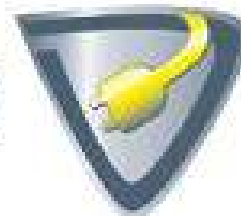
Dankbar, liebe Freunde, bin ich für solche Aussagen, diese zeigen, auch wenn es nicht immer leicht fällt von einer gesunden Lebenseinstellung. Eine Einstel-

lung, welche für jedes Lebensalter gelten sollte.

Mit besten Grüßen und bitte, bleibt's g'sund.

OV Norbert Bergerweiß

ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun

Tele. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188

Mobile +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at

Jahresprogramm des PVÖ 2021

Di. 19.01. 13.00 Uhr:
gemeinsames Eisstockschießen Seniorenbund – PVÖ

Mo. 15.02. 14.00 Uhr:
Rosenmontagsparty im Seniorentreff

Fr. 12.03. 14.00 Uhr:
PVÖ Jahreshauptversammlung im Hotel Sportkristall

Di. 16.03. 13.00 Uhr:
Frühjahrspreiswatten im Seniorentreff

Do. 15.04. 10.00 Uhr:
Besuch mit Führung im „Vötter's“ Oldtimermuseum

Fr. 07.05. 14.00 Uhr:
Muttertagsfeier im Seniorentreff

Fr. 11.06. 14.00 Uhr:
Vatertagsfeier im Seniorentreff

Do. 17.06.
Frühjahrsausflug der OG: Burg Hohenwerfen

Fr. 25.06. 14.00 Uhr:
gemütlicher Nachmittag am Kirchbichl

Do. 30.09.
Herbstausflug der OG.: HP. Porsche Traumwerk Ainring

Di. 12.10. 13.00 Uhr:
Herbstpreiswatten im Seniorentreff

Fr. 15.10. 14.00 Uhr:
„Steirer Festl“ im Seniorentreff

Fr. 03.12. 14.00 Uhr:
Adventhucka im Seniorentreff

Fr. 10.12. 14.00 Uhr:
PVÖ Weihnachtsfeier im Hotel Sportkristall

Fr. 31.12. 16.00 Uhr:
Silvesterparty im Seniorentreff

Öffnungszeiten im Seniorentreff: jeden Dienstag und Freitag von 14.00 – 18.00Uhr

Achtung: Termine können aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Bitte auch den Aushang im Schaukasten beim Gemeindeamt oder im Seniorentreff beachten.

Norbert Bergerweiß
Berglandstraße 7
5710 KAPRUN
bergi.kaprun@a1.net
06764023115



Liebe Kapruner/innen
liebe Mitglieder, Freunde
und Gönner des PVÖ Kaprun, Ich darf Euch ALLEN
im Namen der PVÖ Ortsgruppe Kaprun ein schönes, friedliches und Corona-freies Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und Freunde und für das Neue Jahr ALLES, ALLES GUTE, GESUNDHEIT, GLÜCK, ZUFRIEDENHEIT und Wohlergehen von ganzem Herzen wünschen.
für den Vorstand
Norbert Bergerweiß OV

Barbara Thöny im Interview

Kitz: Liebe Barbara, herzlichen DANK, dass du dir die Zeit genommen hast für unsere KTZ.

Du bist jetzt seit Juni 2018 als Pinzgauer Abgeordnete im Salzburger Landtag. Für welche Bereiche bist du dort zuständig?

Barbara: Ich bin für die Bereiche Soziales, Jugend, Menschen mit Behinderungen, Menschenrechte und Integration zuständig. Unter Soziales fällt natürlich auch die Pflege.

Kitz: Was waren deine „Meilensteine“ im Landtag?

Barbara: Das Ankommen und die Vernetzungen in allen Richtungen.

Der Austausch mit den Sozial Einrichtungen, mit den betroffenen Menschen, welche Unterstützung brauchen, die realen Informationen aus dem Leben zu erhalten und diese dann in den Landtag als Anträge einzubringen.

Ich hatte zwar keine Erwartungen, es hat mich doch sehr verblüfft, dass es oft sehr lange dauert, bis ein Antrag in den Ausschuss zur Diskussion kommt.

Es braucht eine Zeit bis man ankommt, bis man weiß, wie der berühmte Hase so läuft und wo

er hinlaufen muss ;-)
damit man das erreicht, was betroffene Mitmenschen brauchen.

Kitz: Wie ist die Zusammenarbeit der politischen Fraktionen?

Barbara: Ich mach mal ein Beispiel und nehme den Bereich der Pflege heraus ... wir haben so viele tolle Anträge mit Verbesserungsvorschlägen eingebracht und jeder Antrag wurde entweder abgelehnt oder abgeändert und oft so entstellt, dass nichts mehr vom eigentlichen Antrag übergeblieben ist.

Das zur Zusammenarbeit mit den Regierungsfractionen... ;-)

Es wird immer von einem Miteinander von der Regierung gesprochen, aber leider gibt es das in dieser Form nicht. Ich würde mir ein Miteinander sehr wünschen



Barbara Thöny
Abgeordnete zum
Salzburger Landtag

Kitz: Was kannst du uns in deiner Arbeit als Landtagsabgeordnete kurz sagen?

Barbara: Da ich sehr viele Verbesserungsvorschläge anhand von Anträgen habe, sei es im Bereich Menschen mit Behinderungen, Bereich Pflege oder Bereich Jugend, kann ich die Regierung nicht so positiv herausheben.

Obwohl eines ist ihnen gut gelungen – ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige – wo man einen Dienstleister / Träger buchen kann – 8Euro

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!



ELEKTRO
LACKNER

HRA-3



Elektroinstallationen

Blitzschutzanlagen

EDV-Netzwerke

Notdienst

Notbeleuchtung

Sicherheitsbeleuchtung

Lichtlösungen

Elektroheizungen

Brandmeldeanlagen

Elektrogeräte

Schiedstraße 23 - 5710 Kaprun - Tel.: 0 65 47 / 73 06 - www.elektrolackner.at

muss der Kunde selber als Stundensatz zahlen – dann kann der pflegende Angehörige mal zur Ruhe kommen und andere Dinge erledigen.

Und jetzt kommt das ABER – es werden im Landesvoranschlag 2 MIO Euro dafür veranschlagt – das ist voll super ABER, es gehört z.B. eine Verbesserung in Bezug auf die Stornierungsbedingungen eingeführt. Wenn ein Kunde kurzfristig die Pflegestunden stornieren möchte, weil der zu pflegende ins Krankenhaus muss, dann muss er den Stundensatz trotzdem bezahlen.

Kitz: *Du kommst ja aus dem Sozialbereich – Was sind deine „Herzensthemen“?*

Barbara: Dass es der Jugend einfach gut geht, dass man ihnen zuhört gerade in dieser so schweren Ausnahmezeit.

Auch die pflegenden Angehörigen, natürlich die Pflege von der Basis der Ausbildung bis hin zum Pflegearbeitsplatz liegen mir am Herzen. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Holen wir die wertvollen Menschen, die aus dem Pflegeberufen sind und nicht mehr in diesem Arbeiten, doch zurück! Die Rahmenbedingungen müssen dazu passen – Dienstplanstabilität, Personalschlüssel und auch die Ausbildungen. All das sollte auch gut bezahlt werden. Menschen mit Behinderung sind mir ein großes Anliegen und auch das leidige Thema: Gehaltsschere bei Frauen und Männern!

Alle Menschen, auch mit Ein-

schränkungen, haben das gleiche Recht auf Bildung, auf Gesundheit, auf Wohnen, auf Chancengerechtigkeit, egal wo man herkommt.

Kitz: *Seit 2019 bist du jetzt geschäftsführende Bezirksvorsitzende der SPÖ Pinzgau. Was „spornt“ dich bei deiner neuen Arbeit an?*

Barbara: Ja, ich darf Bezirksvorsitzenden sein.

Was mich anspornt? Ihr alle – meine Kolleginnen und Kollegen aus der Partei – die Gespräche, die Herausforderungen was wir in unseren einzelnen 28 Gemeinden in unserem schönen Pinzgau haben.

Es ist unsere Wertehaltung mit der ich mich identifiziere. Es ist das Einstehen füreinander, das mich antreibt. Es ist unsere Vielfalt und das Wunderbare in unserem Pinzgau. Freue mich über die offene Diskussion und die Gemeinschaft, für das Teamdenken, für all das stehe ich und arbeite ich und für unsere SPÖ

Kitz: *das Corona Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Was wünschst du dir und unseren Kitz-LeserInnen für das Jahr 2021?*

Barbara: Ja es ist eine herausfordernde Zeit für ALLE. Manche fühlen sich alleine, manche können gut damit umgehen, manche haben enorme Belastungen z.B. wie Alleinerziehende im Homeoffice, Homeschooling, beengte Wohnsituationen oder Gewalt in den Familien, etc.

Es werden auf uns noch enorme

soziale Herausforderungen in allen Bereichen zukommen, gerade in den einzelnen Gemeinden.

Ich wünsche mir, dass es keine Gewalt im Namen einer Religion gibt. Ich verabscheue so widerliche Feigheiten wie den letzten Terroranschlag in Wien. Jede Form von Extremismus hat keinen Platz bei uns. Hier gehört Prävention, Aufklärung, auch in den Schulen.

Ich wünsche den Kitz LeserInnen vor allem Gesundheit, einen liebevollen Umgebung, Menschen die einem zuhören und in schlimmen Tagen da sind. Ich wünsche jedem einzelnen ein leistbares Dach über den Kopf, dass er/sie genug zum Leben hat und vor allem wenn man den Job gerade in dieser so schwierigen Zeit verloren hat, dass man schnelle Unterstützung erfährt, aber auch schnell wieder einen Job bekommt.

Kitz: *Herzlichen DANK für das Interview und noch viel Schaffenskraft und Energie für deine politischen Tätigkeiten!*



FROHE WEIHNACHTEN!

In diesem besonderen Jahr freuen wir uns umso mehr auf besinnliche Weihnachten,
ruhige Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr.

D. Kuchler

Ing. Robert Kuchler
Vorstand

Wieg. J. Wieg.

Wieg. J. Wieg.
Präsident

Wieg. J. Wieg.

Wieg. J. Wieg.
Präsident

Wieg. J. Wieg.

Wieg. J. Wieg.
Präsident

Der SPÖ-Landtagsklub wünscht **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr 2021!**



David Egger
Bundesrat
Vorsitzender SPÖ Salzburg



Michael Wanner
Klubvorsitzender



Stefanie Mösl
Landtagsabgeordnete



Karin Dellinger
Landtagsabgeordnete



Barbara Thöny
Landtagsabgeordnete



Sabine Kaurner
Landtagsabgeordnete



Max Maurer
Landtagsabgeordneter



Roland Matz
Landtagsabgeordneter

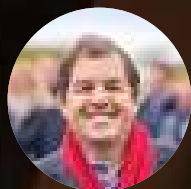


Johann Gantner
Landtagsabgeordneter

WIR für Kaprun

SPÖ
Kaprun

Für ein starkes Kaprun mit
Freude und Leidenschaft



Manfred Gaßner
Bürgermeister



Irene Remesperger
Gemeinderätin (Gemeindevertretung)



Hans Jäger
Gemeinderat (Gemeindevertretung)



Gerald Wiener
Gemeinderat (Gemeindevertretung)



Domenik David
Gemeindevertreter



Evelin Reiter
Gemeindevertreterin



Alois Eder
Gemeindevertreter



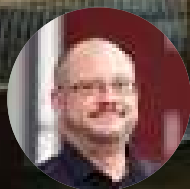
Harald Walder
Gemeindevertreter



Manfred Hartl
Gemeindevertreter



Werner Schiffer
Gemeindevertreter



Christian Böhm
Ersatzmitglied

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

**Dafür setzen
wir uns ein!**

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben
auch **ONLINE**
verfügbar auf
unserer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:
[facebook.com/
spoekaprun](https://facebook.com/spoekaprun)

